

Hoffnung für K. Unterkircher

BOZEN. Für eine Begnadigung der seit über vier Jahren in Mailand inhaftierten Terfenserin Karola Unterkircher bestehen immer noch keine Voraussetzungen. Dafür könnte es für die Südtirol-Aktivistin schon in Kürze Hafterleichterungen in Form von Teilfreiheit bzw. überwachte Freiheit geben. Dies hat die Kanzlei von Staatspräsident Oscar Luigi Scalfaro in einem Schreiben LH Luis Durnwalder mitgeteilt. Der Brief enthält aber keine Hinweise, ob Frau Unterkircher die Reststrafe in Österreich absitzen kann.